

Gemeinsame Presseinformation

Tausende Vogelkonzerte aus aller Welt

Von Bayern bis Brasilien: Neue Rekordbeteiligung beim Citizen-Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus

München/Hilpoltstein, 22.06.2023 – Zahlreiche Menschen sind dem Aufruf des Naturkundemuseums Bayern/BIOTOPIA Lab, des bayerischen Naturschutzverbandes LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und zahlreichen weiteren Partnern wie der Ludwig-Maximilians-Universität gefolgt und haben sich im Rahmen des internationalen Citizen-Science und Kunst-Projekts Dawn Chorus eine kurze Auszeit genommen, das morgendliche Vogelkonzert bewusst erlebt und aufgezeichnet. Über 14.800 Aufnahmen haben Naturbegeisterte aus aller Welt – von Bayern bis Brasilien – seit Jahresbeginn bereits hochgeladen. Im Hauptsammelzeitraum vom 1. bis zum 31. Mai gab es in diesem Jahr mit mehr als 11.200 Uploads so viele, wie noch nie zuvor. Für die Projektverantwortlichen ein Grund zu großer Freude, denn jede Aufnahme erweitert die Sammeldatenbank und unterstützt die Forschung zur Biodiversität.

Mit einem Anteil von knapp **92 Prozent** stammt auch 2023 ein Großteil der Aufnahmen aus Deutschland. Besonders fleißig waren zum wiederholten Male die Teilnehmenden in Bayern: **61 Prozent** aller Aufnahmen kamen aus dem **Freistaat**. Einige „**Super User*innen**“ machten während des Hauptsammelzeitraums sogar bis zu **430 Aufnahmen**. „Es ist großartig, dass das Projekt in Bayern und in der Welt so viel Anklang findet. So machen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer Artenvielfalt hörbar und können die Klänge ihrer Heimat und der Welt entdecken“, erklärt die **Projektleiterin Dr. Lisa Gill vom LBV**. Seit Jahresbeginn wurden bisher Aufnahmen aus **39 Ländern** hochgeladen, darunter zum Beispiel Uganda, Neuseeland, Indien, Brasilien, Alaska oder Japan.

Stadt versus Land Challenge – wie klingt unsere Heimat?

Die Stadt vs. Land Challenge bildete am 21. Mai 2023 mit über 600 Aufnahmen an einem Tag den Höhepunkt des Hauptsammelzeitraums. Anders als in den vergangenen zwei Jahren schaffte es das Land diesmal nicht, die Stadt zu überholen: Mit 51:49 Prozent der Aufnahmen lag die Stadt knapp vorne. Ziel der Challenge ist es, für die wissenschaftliche Vergleichbarkeit möglichst viele Aufnahmen an einem Tag und aus verschiedenen Lebensräumen zu erhalten.

Wissenschaft und Kunst reichen sich die Hand

„Einzigartig beim Dawn Chorus Projekt ist die Verknüpfung aus Kunst und Wissenschaft“, erklärt **Prof. Dr. Michael John Gorman, Inhaber des Lehrstuhls für Life Sciences in Society an der Ludwig-Maximilians-Universität**. Teilnehmende haben die Möglichkeit ihre Aufnahmen in der Dawn-Chorus-App durch das **Medienkunstelement „Sonic Feather“** mit Bildern und kreativen Gedanken anzureichern. „Durch die persönlichen Klangkunstwerke ermöglichen wir den Menschen einen neuen, kreativen und emotionalen Zugang zur Natur“, so **Gorman** weiter. Zu bewundern sind sie in der digitalen [Soundmap](#).

Einige der eingesendeten Gedichte spiegeln besonders gut das diesjährige Motto „Stop and listen. Free your mind.“ wider:

„Morgen. Die Wolken kleiden sich in Rosa, zart. Sorgen. Verlassen für den Moment die Gegenwart.

Man höre den Vögelein zu. Es kehrt in Dir ein die innere Ruh.“

- Kerstin F., Dawn Chorus 2023 -

Dawn Chorus macht Schule: Das sind die Gewinner

Anlässlich des Internationalen Tages der Artenvielfalt am 22. Mai waren besonders Kinder und Jugendliche eingeladen, die Welt der Vogelstimmen zu entdecken. Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus starteten die Projektpartner einen deutschlandweiten Mitmachaufruf an Schulen. Ein voller Erfolg: Mehr als 200 Aufnahmen wurden im Rahmen von Schul- und Klassenaktionen gemacht. Unter allen teilnehmenden Einrichtungen verlost der LBV und das Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab spannende Preise, darunter auch Wertgutscheine für ein Klassenfrühstück. Die beiden Hauptgewinne gingen an das **Gymnasium Hilpoltstein** und das **Gymnasium Landschulheim Marquartstein**.

Mit dem eigens für Dawn Chorus entwickelten Unterrichtsmaterial für die 6. Klassen der bayerischen Gymnasien zog das Projekt in diesem Jahr auch wieder in den Unterricht ein. „Es ist von großer Bedeutung, schon unsere Jüngsten für den Artenschutz zu sensibilisieren. Wen die Begeisterung für die Natur schon als Kind packt, dem ist hoffentlich auch im Erwachsenenalter noch daran gelegen, sie zu schützen“, so **Dr. Auguste von Bayern, Vorstandvorsitzende des Förderkreises BIOTOPIA Naturkundemuseum Bayern e.V., Forscherin am Max-Planck-Institut für Biologische Intelligenz und Mitinitiatorin von Dawn Chorus**. Mehr Informationen dazu gibt es unter: lab.biotopia.net

Gleiche Zeit, gleicher Ort; Nächstes Jahr wieder mitmachen!

„Die gemeinsame Dokumentation des Morgenchors über Jahre hinweg hilft dabei, anhand der Vogelstimmen Rückschlüsse auf die Artenvielfalt vor Ort zu ziehen und beginnende Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Je mehr Menschen sich regelmäßig und über mehrere Jahre hinweg am gleichen Ort beteiligen, desto aussagekräftiger wird der Datensatz“, erklärt **Dr. Lisa Gill vom LBV**. Unter dem Motto „**Same place, same time**“ ruft Dawn Chorus deshalb alle bisherigen Teilnehmenden dazu auf, im Mai 2024 an denselben Ort zurückzukehren und wieder bei Dawn Chorus mitzumachen.

Vogelstimmenprofis gesucht: Daten auswerten und eine KI trainieren

Um den Aufnahmen Informationen über die singenden Vogelarten zu entlocken, wollen die Projektverantwortlichen zukünftig **Künstliche Intelligenz** einsetzen. Dawn Chorus lädt deshalb alle, die sich mit der Erkennung heimischer Vogelstimmen auskennen, dazu ein, bei der Auswertung der Aufnahmen mitzuhelfen. Die Datensammlung soll dazu dienen, eine Künstliche Intelligenz zu trainieren, sodass künftig ein Algorithmus die komplexen Morgenkonzerte automatisch auswerten kann. Diese Datenbasis soll helfen, Veränderungen der Artenvielfalt, etwa durch geänderte Klima- und Lebensraumbedingungen, zu verstehen. Interessierte können sich per E-Mail unter vogelstimmen@lbv.de melden.

Übrigens: Vogelstimmenaufnahmen sind auch über den Hauptsammelzeitraum hinaus und zu anderen Tageszeiten willkommen. Alle Informationen zur Teilnahme, aktuellen Events und weiteren Aktionen im Zusammenhang mit Dawn Chorus finden sich unter www.dawn-chorus.org.

Die Vogelstimmen des Dawn Chorus erklingen unter **#dawnchorus2023** und **#stopandlisten** auf

Facebook [@DawnChorusStopAndListen](https://www.facebook.com/DawnChorusStopAndListen)
Instagram www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten
[@dawnchorus_stopandlisten](https://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)
und auf www.dawn-chorus.org.

Über das Projekt

Wenn die Sonne langsam aufgeht, setzt der „Chor der Morgendämmerung“ (engl. Dawn Chorus) ein. Viele Vögel beginnen mit ihrem Gesang. Das Citizen Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus lädt weltweit dazu ein, das Morgenkonzert zu erleben und mit dem Smartphone aufzunehmen – um der Natur Gehör zu verschaffen. Das wissenschaftliche Ziel ist es, anhand von Tonaufnahmen und der Hilfe von Bürgerwissenschaftler*innen, die Vogelvielfalt über Jahre hinweg zu dokumentieren. Die Daten dieses akustischen Biomonitoring helfen dabei, Veränderungen in der Artenvielfalt aufzuzeigen. Das Projekt wurde in der Stille des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und der Stiftung Kunst und Natur initiiert. Seit 2022 ist Dawn Chorus ein gemeinsames Projekt von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und dem LBV.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

Über Naturkundemuseum Bayern und das BIOTOPIA Lab

*In den kommenden Jahren entsteht als Erweiterung des Museum Mensch und Natur das neue Naturkundemuseum Bayern als Erlebnisort für die Umwelt- und Lebenswissenschaften in München-Nymphenburg. Das **Naturkundemuseum Bayern** verstärkt seit 1. Januar 2023 als eine eigene Abteilung die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB). Das bisherige Projekt **BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern** ist damit offiziell Teil einer der ältesten und mit rund 32 Millionen Sammlungsbelegen auch einer der größten naturhistorischen Forschungssammlungen der Welt.*

Das BIOTOPIA Lab ist bereits jetzt als interaktiver Ort mit Pop-Up-Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen im Botanischen Garten München-Nymphenburg zu besuchen.

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/687377

Dr. Lisa Gill, Projektleitung Dawn Chorus beim LBV, E-Mail: lisa.gill@lbv.de

Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab:

Dr. Ulrike Rehwagen, Leitung Kommunikation und Marketing, E-Mail: press@biotopia.net, Tel: 089 / 178 61 421.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter <https://dawn-chorus.org/presse/>. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Die Partner im Projekt Dawn Chorus

Wissenschaftliche Partner

Max-Planck-Gesellschaft

Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz (vormals MPI für Ornithologie)

Dialogik. Gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH

Kooperationspartner

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Bayern 2

BirdLife International

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Bürger schaffen Wissen

Deutscher Alpenverein

Flower Power Festival München

IUCN #Nature for all

LIFE living Natura 2000

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Didaktik der Biologie

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Life Sciences in Society

Museum for the United Nations – UN Live

NABU

Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

Soundtent.org

UN-Dekade Biologische Vielfalt

Universität Salzburg, Didaktik der Biologie

Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

World Migratory Bird Day

WWF

„Dawn Chorus – Die App“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BMK) im Programm NEUSTART KULTUR.

Dawn Chorus 2023 wird freundlicherweise unterstützt vom Förderkreis BIOTOPIA Naturkundemuseum Bayern e.V., der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Deutschen Telekom Stiftung, sowie der BMW Foundation Herbert Quandt